



Rohstoffe - das Konfliktpotential des 21. Jahrhunderts? Politischer Bildungsvortrag mit Dr. Udo Metzinger



Die Volkshochschule Ratzeburg setzt ihre Reihe zur politischen Bildung am 28.02.2019 um 19:00 Uhr mit einem Vortrag aus dem Themenspektrum der internationalen Politik im Ratssaal des Ratzeburger Rathauses fort. Politikwissenschaftler Dr. Udo Metzinger, seit vielen Jahren in der politischen Bildungsarbeit tätig, beleuchtet die Fragestellung, inwieweit Rohstoffe zum maßgeblichen Konfliktpotential des 21. Jahrhunderts werden oder schon geworden sind.

Galten einige der kriegerischen Konflikte der letzten beiden Jahrzehnte (vermeintlich) bereits der Ressourcensicherung („Kein Blut für Öl“), so hat die Industrialisierung der Schwellenländer China, Indien und Brasilien diesen „Kampf um die Rohstoffe“ tatsächlich verschärft. Unter den vielen Ländern mit hoher Rohstoffabhängigkeit entsteht eine zunehmende Konkurrenz um Rohstoffe, die nicht nur preistreibend wirkt, sondern mittel- und längerfristig auch zu eskalierenden Konflikten um sich verknappende Ressourcen führen kann. In einer aktuellen Umfrage sprechen sich übrigens 68 Prozent der Deutschen dafür aus, dass die Nato in den nächsten Jahren international Einsätze zur Sicherung der Energieversorgung und Rohstoffzufuhr durchführen sollte. Grund genug also, sich einmal ausführlich mit Rohstoffen als Konfliktpotential des 21. Jahrhunderts zu beschäftigen.

Der Vortrag wird in Kooperation mit dem Verein Miteinander leben e.V. durchgeführt und gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“. Der Eintritt ist frei.